

KONTAKTADRESSEN

DRK-KiTa Elbestraße
Elbestraße 2, 27637 Nordholz
Tel. 04741/8144
kita.elbestrasse@drk-kv-wesermuende.de

DRK-KiTa Schulstraße
Schulstraße 8, 27637 Nordholz
Tel. 04741/9029907
kita.schulstrasse@drk-kv-wesermuende.de

Ev. Kindergarten Spieka
Spiekaer Kirchweg 5, 27637 Nordholz
Tel. 04741/3325
kiga-spieka@web.de

Grundschule Nordholz
Nordweg 75, 27637 Nordholz
Tel. 04741/603930
schule@grundschule-nordholz.de

TAGESMÜTTER

Gegebenenfalls sind Namen von Tagesmüttern bei der Gemeinde Nordholz zu erfahren.
Feuerweg 9, 27637 Nordholz
Tel. 04741/97990

BERATUNGSSTELLEN

Schulpsychologische Beratungsstelle, Kreishaus
Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Tel. 04721/662553

Jugendhilfestation Langen
Leher Landstraße 2a, 27607 Langen
Tel. 04743/949812

Erziehungsberatungsstelle des
Landkreises Cuxhaven
Borrisstraße 48, 27570 Bremerhaven
Tel. 0471/20458

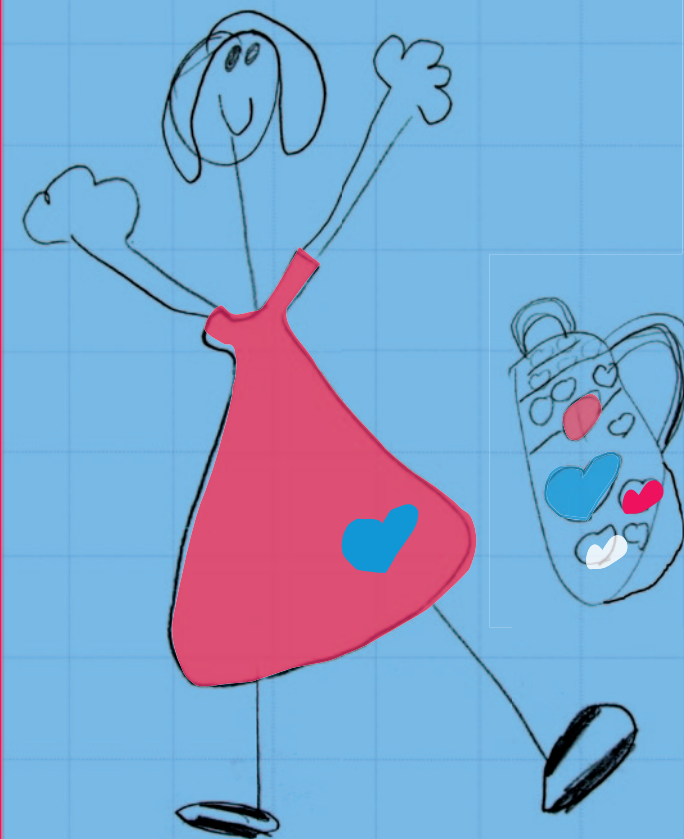
Alle Infos zum Brückenjahr auch unter
www.grundschule-nordholz.de



Modellregion Nordholz

Vom Kindergarten zur Schule

Das Nordholzer Brückenjahr



» Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.«

Gerald Hüther



Ein Kind lernt vom ersten Lebenstag an und es lernt nie aus. Leben heißt Lernen. »Schulfähigkeit« ist die gemeinsame Aufgabe von Elternhaus, Kindergarten und Schule.

Im **Elternhaus** wird die grundlegende Einstellung zum Leben entwickelt: Selbstvertrauen, Kreativität, das soziale Verhalten, die Fähigkeit, sich Ziele zu setzen und sich neuen Herausforderungen zu stellen – aber auch der Umgang mit Misserfolgen.

Im **Kindergarten und in der Schule** wird auf dieser Grundlage die Persönlichkeit weiterentwickelt, das Wissen ausgebaut, die Fähigkeit, sich Informationen selbstständig zu beschaffen, zu bewerten und auszuwählen. Es werden Kompetenzen entwickelt in der Motorik, der Wahrnehmung, der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, logisch-mathematische sowie soziale Kompetenzen.

Es ist unser Ziel, den Übergang vom Kindergarten in die Schule nicht als Bruch, sondern als positiven kindgerechten Entwicklungsschritt zu gestalten. Dies wird erst möglich durch ein gemeinsames Bildungsverständnis und eine Erziehungspartnerschaft zwischen den Elternhäusern und den Bildungseinrichtungen.

**Jedes Kind ist einzigartig,
wir fördern die Individualität.**

**Jedes Kind lebt in einer Gemeinschaft,
wir ermöglichen soziales Lernen.**

**Jedes Kind ist neugierig,
wir erhalten die Lernfreude.**

Herzlich Willkommen im Brückenjahr

Im Brückenjahr arbeiten Kindergärten und Grundschule intensiv zusammen, um die pädagogische Arbeit abzustimmen und Ihrem Kind den Übergang zu erleichtern.

In unseren Kindergärten werden spezielle vorschulische Projekte angeboten. In der Schule machen wir Ihr Kind vertraut mit den Räumen, den Lehrkräften und dem Tagesablauf. Wir ermöglichen den Kontakt aller »Brückenjahrkinder« untereinander.

Um dies zu erreichen, haben wir gemeinsam folgenden »Fahrplan« entwickelt:

1,5 JAHRE VOR DER EINSCHULUNG (MONAT MAI)

- Sprachbeobachtungen aller Kinder in den drei Kindergärten,
- bei festgestelltem Bedarf: Genaue Sprachüberprüfung durch Lehrerinnen der Grundschule.

DAS JAHR VOR DER EINSCHULUNG (BRÜCKENJAHR)

Entwicklungsstand und Förderung

- Ein Eltern-Informationsabend über das Brückenjahr findet in allen Kindergärten oder in der Schule im September statt.
- Beginn der gezielten Sprachförderung für einzelne Kinder im September.
- Feststellung des Entwicklungsstandes anhand von Bildungs- und Lerngeschichten oder der Dokumentation »Was ich schon kann«.
- Ausführliche Gespräche zum Entwicklungsstand des Kindes.



Angebote für Kinder

- Start der Schulkinderprojekte in jeder Einrichtung nach Absprache durch Erzieherinnen und Lehrkräfte.
- Regelmäßig veranstalten Schulkinder sowie Lehrkräfte zusätzliche Angebote für Brückenjahrkinder in Schule oder Kindergarten.
- Vier jahreszeitliche Aktionstage geben allen Kindern die Möglichkeit, die Schule kennen zu lernen.
- Besuche der Kinder mit ihren Erzieherinnen in einer Eingangsstufenklasse am Ende des Schuljahres runden die vielfältigen Angebote ab.

Informationsveranstaltungen

- »Nordholzer Bausteine« sind Fortbildungsveranstaltungen zur frühkindlichen Bildung und Erziehung für Erzieher, Lehrkräfte und Eltern.
- Eine Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt »Die Eingangsstufe« findet in der Schule statt. Hospitationen in einer Eingangsstufenklasse sind nach Absprache möglich.
- Die Schule lädt am Ende des Brückenjahres zu einem Eltern-Informationsabend für das neue erste Schuljahr ein.